

# Festrumpfschlauchboote für die Polizei

Moderne RIBs in Vegesack präsentiert

VON REGINA DRIELING

VEGESACK – Die Polizei Bremen hat drei neue, hochmoderne Festrumpfschlauchboote. Diese haben insgesamt etwa 640 000 Euro gekostet.

Vor wenigen Tagen wurden die neuen RIBs (rigid inflatable

boats) im Vegesacker Museumshaven präsentiert. Die Vorgängerboote sollen wegen Materialermüdung bald ausgemustert werden, teilte die Polizei mit.

Im Beisein von Bürgerchaftspräsident Frank Imhoff und Polizeipräsident Dirk Fasse präsentierte der Leiter der Wasserschutzpolizei, Uwe Old, die Boote, die auf die Namen „Bremen 10 Ava“, „Bremen 20

Shaza“ und „Bremen 30 Enya“ getauft wurden. Die Polizei im Land Bremen soll künftig diese nutzen, um maritime Einsatzlagen zu bewältigen.

Bremens Polizeipräsident Dirk Fasse erklärte dazu: „Wir sind froh, dass unserer Wasserschutzpolizei jetzt diese wichtigen und modernen Einsatzmittel zur Verfügung stehen. Sie sind ein elementarer Baustein für die künftigen Aufgaben der maritimen Sicherheit.“ Die RIBs sind auf Binnengewässern, wie Flüssen und Seen sowie gleichermaßen im Küstenmeer einsetzbar. Selbst Fahrten außerhalb von Küstengewässern bis zu einer Wellenhöhe von vier Metern seien möglich, so die Polizei. Künftig würden zwei der Boote in Bremerhaven stationiert und eins in Bremen.

# Entsorgungsgestelle sind da

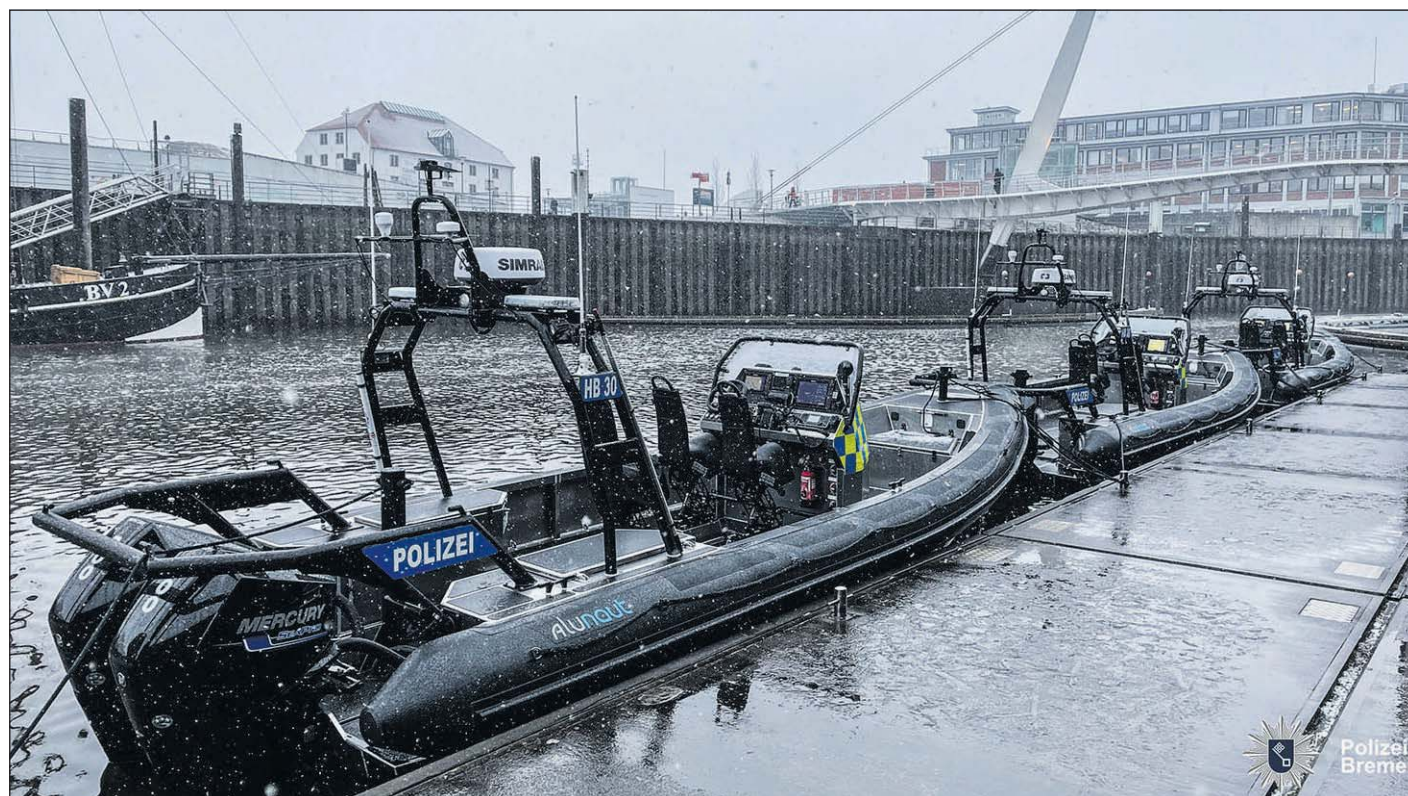
VEGESACK – Der Förderverein Stadtgarten Vegesack e. V. hatte die Idee, Entsorgungsgestelle für Pizzakartons aufzustellen. Besucher hatten sich vermehrt über die „fliegenden Pappen“ im Stadtgarten Vegesack geärgert. Nun können diese ordentlich entsorgt werden. Insgesamt drei seien aufgestellt worden, berichtet Anne Köhler, zweite Vorsitzende des Fördervereins. Die Standorte seien mit dem Umweltbetrieb abgesprochen worden. „Die Gestelle selber Verein übernommen“, so Anne Köhler. Die Leerung erfolge über die Umweltbetriebe in regelmäßigen Abständen.



Hier können die Pizzakartons nun regulär entsorgt werden.

FOTO: FR

AS



Die neuen Boote wurden vor einigen Tagen im Vegesacker Museumshaven präsentiert.

FOTO: POLIZEI

# Fahrradmarkt in Lemwerder

LEMWERDER – Der 26. Lemwerder Fahrradmarkt auf dem Rathaus-Vorplatz findet am Samstag, 23. April, von 9.30 bis 12 Uhr statt.

Aktuelle Corona-Bedingungen seien zu beachten. Im

Mittelpunkt stehe wieder der Gebrauchtfahrradhandel von privat an privat. Die Standgebühr beträgt 1,50 Euro.

Anmeldungen sind nicht erforderlich, so FDP-Marktmeister Jürgen Bösch.

FR

# Klimaschutz auf dem Teller

Projekt mit dem SZ Blumenthal

BLUMENTHAL – Vom Bezug regionaler Lebensmittel bis hin zur Resteverwertung: Restaurants, Kantinen und Catering-Unternehmen haben viele Möglichkeiten ihr kulinarisches Angebot klima- und ressourcenschonender zu gestalten. Wie genau das gehen kann, hat die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens gemeinsam mit lokalen Firmen, Partnern und Berufsschulen in den vergangenen zwei Jahren im Zuge ihres Projektes „Klimagerechte Tagungsgastronomie“ ausgearbeitet. Fachlich und finanziell wurde es von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt mitgefördert.

Mit einer überlegten saisonalen Lebensmittelauswahl aus der Region lassen sich viele Transporte und CO<sub>2</sub>-Emissionen sparen. Auch der Anbau von Tierfutter und die Ausscheidung von Methan bei Rindern führen weltweit zu erheblichen Treibhausgasemissionen, so-

Umwelt. „So wird das Thema einer umweltfreundlichen und energieeffizienten Gastronomie über das praktische Zubereiten von Speisen hinaus durch The-

men wie die Vertragsgestaltung zwischen Cateringunternehmen und Veranstaltern schon in der Ausbildung ganzheitlich berücksichtigt.“

„Ein wichtiger Baustein des Projekts war die Beteiligung von Berufsschulen und die Integration von Klimaschutz in die Ausbildung von zukünftigen Köchen, Caterern, Küchenleitungen und Gastronomie-Fachangestellten vor allem mit Blick auf Großveranstaltungen“, sagt Verena Exner, Leiterin des Referats Umweltkommunikation in der mittelständischen Wirtschaft der Deutschen Bundesstiftung Nachhaltigkeit stand im Mittelpunkt des Projektes.

SYMBOLFOTO: FR



# Kundgebungen

VEGESACK – Die 1.005. Freitags-Friedenskundgebung der Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg, findet am Freitag, 8. April, um 17 Uhr, Ecke breite Straße / Gerhard-Rohlf's-Straße statt. Das Thema lautet: „Keine Politik der Aufrüstung“. Spenden werden gesammelt für medico international, für die medizinische Basisversorgung im Gazastreifen.

Zu Beginn der Kundgebung wird der Aufruf des Bremer Friedensforums zum Bremer Ostermarsch 2022 verlesen. Dieser beginnt am Samstag, 16. April, um 11 Uhr am Friedenstunnel – Parkallee/Hohenlohestraße – und endet mit der Abschlusskundgebung auf dem Marktplatz. FR

# Spenden gesucht

SCHWANENEDE – Die Tafel-Ausgabestelle Schwanewede, Ostlandstraße 34, erreichen zunehmend neue Anmeldungen, während die Menge der zur Verfügung stehenden Lebensmittel schrumpft. Wer haltbare Lebensmittel spenden möchte, kann diese von Montag bis Freitag vormittags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr direkt in der Ausgabestelle (Hintereingang) abgeben. Kontakt: 0 42 09/91 86 43 oder 0 42 09/91 86 44. FR

# Versammlung

SCHWANENEDE – Der Förderverein Beckedorfer-Schmiedemuseum e. V. wird am Donnerstag, 7. April, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Waldschmiede“ in Beckedorf seine Jahreshauptversammlung durchführen. Im Anschluss wird über die Durchführung eines Schmiedefestes am 1. Mai beraten. FR

# Bremer Osterwiese

08. bis 24. April 2022

Täglich von 14 – 23 Uhr • Karfreitag geschlossen

Aktuelle Informationen:  
[www.osterwiese.com](http://www.osterwiese.com)

WESER  
KURIER

radiobremen®

BREMEN  
ERLEBEN!